

Inhalt

Vorwort	9
Einführung	11
Allgemeine sprachliche Besonderheiten	11
Römische Metrik – Hexameter	12
P. Vergilius Maro: Aeneis	15
Zur Textauswahl des ersten Semesters.....	16
Sprachliche Besonderheiten bei Vergil.....	17
Proömium [I 1–39].....	19
Jupiter greift im Sinne des ‚fatum‘ ein [I 254–304]	20
Venus erzählt dem Aeneas von Dido [I 338–366].....	22
Die Rede des Trojaners Ilioneus vor Dido [I 544–560]	23
Aeneas gibt sich zu erkennen [I 594–610]	24
List der Venus [I 663–675]	25
Die List der Venus hat Erfolg [I 709–722]	25
Hektor erscheint dem Aeneas im Traum [II 267–297]	26
Venus erscheint dem Aeneas im Traum [II 589–633]	27
Endgültige Flucht aus Troja [II 671–794]	29
Weissagung Apolls [III 85–98]	32
Dido und ihre Schwester Anna [IV 1–53]	33
Anna und Dido beten für eine langdauernde Ehe [IV 54–67].....	35
Dido leidet unter den Liebesqualen [IV 68–89]	36
Pakt zwischen Venus und Juno [IV 90–100, 125–128]	36
Gewitterszene [IV 160–172].....	37
Jarbas betet zu Jupiter [IV 198–218]	38
Reaktion Jupiters auf das Gebet des Jarbas [IV 219–239]	39
Merkurs Vorwürfe an Aeneas [IV 259–278]	40
Aeneas trifft heimliche Vorbereitungen zur Abfahrt [IV 279–295]	41
Didos Vorwürfe an Aeneas [IV 296–330]	41
Rechtfertigung durch Aeneas [IV 331–361]	43
Didos Kummer [IV 362–392]	44
Dido und Anna [IV 416–436]	45
Didos Entschluss zum Selbstmord [IV 450–456, 474–479, 499–511, 533–536, 547–553].....	46
Merkur ermahnt zum sofortigen Aufbruch [IV 554–583]	48
Didos Fluch [IV 584–629]	49
Juno erlöst Dido von ihren Qualen [IV 693–705].....	51

Aeneas begegnet Dido in der Unterwelt [VI 450–476]	52
Sibylle und Aeneas treffen auf die „Büßergestalten“ [VI 548–627]	53
Sibylle und Aeneas gelangen zu den ‚sedes beatae‘ [VI 628–683]	56
Das Wiedersehen des Anchises mit Aeneas [VI 684–702]	58
Anchises spricht von der Wiedergeburt der Seelen [VI 703–751]	59
Römerschau: Die Seelen berühmter Nachkommen [VI 752–846]	61
Die Verheißung der Vormachtstellung der Römer [VI 847–892]	64
Die Rückkehr zur Oberwelt [VI 893–901]	66
Der Zweikampf – Aeneas gegen Turnus [XII 919–952]	68
Namen und Begriffe zu Vergil.....	70

C. Plinius Caecilius Secundus: epistulae 73

Zur Textauswahl des zweiten Semesters.....	74
Widmungsbrief [epist. I 1]	76
Plinius ist auf der Jagd [epist. I 6]	76
Kritik am Leben in der Stadt [epist. I 9]	77
Bildung und Philosophie [epist. I 10]	78
Ein verschmähter Gastgeber [epist. I 15]	80
Anwaltstätigkeit [epist. II 11]	80
Anwaltstätigkeit [epist. II 12]	85
Anwaltstätigkeit [epist. II 14]	86
Gestaltung des Altwerdens [epist. III 1]	88
Beschäftigung mit Literatur [epist. III 5]	90
Tod eines Dichters [epist. III 7]	93
Verhältnis zwischen Herrn und Sklaven [epist. III 14]	95
Wahre Größe und Ruhm [epist. III 16]	96
Gründung einer Schule in Comum/Como [epist. IV 13]	98
Lob auf seine Gattin Calpurnia [epist. IV 19]	100
Politik, Literatur und Ruhm [epist. IV 23]	101
Sorge um einen Freigelassenen [epist. V 19]	102
Sorge um die kranke Ehefrau [epist. VI 4]	103
Trennung tut weh [epist. VI 7]	104
Nach dem Ausbruch des Vesuv am 24. August 79 n. Chr., Teil 1 [epist. VI 16]	104
Nach dem Ausbruch des Vesuv am 24. August 79 n. Chr., Teil 2 [epist. VI 20]	108
Seelengröße und Ruhm [epist. VI 24]	111
Trennungsschmerz [epist. VII 5]	112
Förderung der Literatur [epist. VII 20]	112
Nachricht über eine Fehlgeburt [epist. VIII 10]	113
Umgang mit Sklaven [epist. VIII 16]	114
Toleranz und Menschlichkeit [epist. VIII 22]	115
Griechenland – Ursprung der Kultur [epist. VIII 24]	115
Publikumsreaktionen beim Wagenrennen im Zirkus [epist. IX 6]	117

Ein strenger Vater [epist. IX 12]	118
Beifall als Balsam für die Seele [epist. IX 23]	119
Echte Hilfsbereitschaft [epist. IX 30]	120
Ein Tag des Plinius beim Aufenthalt auf seinem Landgut [epist. IX 36]	120
Statthalter [epist. X 17 A]	122
Statthalter – ein <i>post scriptum</i> [epist. X 17 B]	122
Antwort des Kaisers [epist. X 18]	123
Soll man Vorbestrafte in den öffentlichen Dienst übernehmen? [epist. X 31]	123
Antwort [epist. X 32]	124
Einrichtung einer Feuerwehr [epist. X 33]	125
Antwort [epist. X 34]	125
Ein Treuegelöbnis [epist. X 35]	126
Antwort des Kaisers [epist. X 36]	126
Umgang mit Christen [epist. X 96]	126
Antwort [epist. X 97]	129
Namen und Begriffe zu Plinius	130

C. Sallustius Crispus: coniuratio Catilinae 135

Sallusts Geschichtsauffassung und Menschenbild	136
Zur Textauswahl des dritten Semesters	137
Leitbegriffe römischen Denkens	138
Praefatio [1–4, 1]	143
Catilina, Gründe für die Verschwörung und seine Mitverschwörer [5–16, 1]	145
Überleitung zum eigentlichen Thema [17]	151
Bericht über die Verschwörung im Jahre 66 [18–19]	151
Die Rede Catilinas an seine Anhänger der Verschwörung im Jahre 63 [20–22] ..	152
Erstes Bekanntwerden der Verschwörung und Wahlniederlage des Catilina für das Konsulat im Jahre 63 [23, 1–4]	155
Reaktion Catilinas auf die Wahl Ciceros zum Konsul für das Jahr 63 [23, 5–25] ..	155
Exkurs über Sempronia, eine Sympathisantin Catilinas [25]	156
Erneute Kandidatur Catilinas für das Konsulat des Jahres 62 und Beginn der eigentlichen Verschwörung [26–36, 4]	156
Cicero erwirkt das <i>senatus consultum ultimum</i> gegen Catilina und dessen Mitverschwörer [29]	158
Es droht ein offener Bürgerkrieg [30–31, 4]	158
Catilina erscheint in einer von Cicero einberufenen Senatssitzung [31, 4–32, 2]	158
Brief des Manlius an Marcius Rex, in dem er die Gründe für die bevorstehende kriegerische Auseinandersetzung darlegt [32, 3–34, 1]	159
Weitere Reaktionen Catilinas [34, 2–36, 1]	160
Die sozialen Situation in Rom zur Zeit der Verschwörung [36, 5–39, 5]	161
Die Reaktion auf die Aufdeckung der Verschwörung durch die Allo broger [39, 6–45]	163

Verhaftung der Häupter der Verschwörer und staatliche Untersuchun- gen [45–47]	165
Die Aufdeckung der Verschwörung wird in Rom bekannt [48]	165
Verhandlung gegen die Verschwörer [50]	167
Die Rede Caesars [51]	168
Rede Catos [52]	171
Vergleichende Charakterisierung der Redner Caesar und Cato [53–54]	174
Vollstreckung des Urteils [55]	176
Letzte Kämpfe und Niederlage Catilinas in Etrurien [56–59,1]	176
Rede Catilinas vor der Entscheidungsschlacht [57,5–58]	177
Ausgang der Schlacht – Catilinas Ende [60,7–61]	178
Namen und Begriffe zu Sallust	180
 M. Tullius Cicero	 185
Zur Textauswahl des vierten Semesters	187
Hinführung zur Schrift und Textauswahl	188
Hedonismus – Epikur	195
Zu den Ergänzungstexten aus den Tusculanen	198
 de finibus bonorum et malorum I	 199
Proömium [1–3]	199
Das Thema der Schrift <i>de finibus bonorum et malorum</i> – Beginn der Diskussion [11–14]	200
Das vernichtende Urteil Ciceros über die Atomlehre des Epikur [19]	201
Kritik Ciceros an der Logik des Epikur [22–26]	202
Hinwendung zum eigentlichen Thema – das <i>summum bonum</i> bei Epikur [27–28 mit Auslassungen]	203
<i>Voluptas</i> – das <i>summum bonum</i> [29–36]	204
Das Wesen der Lust ist identisch mit dem Zustand der Schmerzlosigkeit als höchster Lust [37–41]	207
Die Tugend Mittel zur Lust [42–54]	209
<i>Sapientia, temperantia, fortitudo, iustitia</i> führen letztendlich zur <i>voluptas</i> [43–54]	210
Streben nach <i>voluptas</i> und Freisein von <i>dolor</i> führen zur Glückseligkeit [55–57]	214
Ein <i>stultus</i> kann die Glückseligkeit nicht erreichen [58–61]	215
Kenntnis der Naturlehre verhindert Todesfurcht und Aberglaube [62–64]	217
<i>amicitia</i> als fester Bestandteil der <i>voluptas</i> [65–70]	218
Zusammenfassung [71–72]	220

de finibus bonorum et malorum II	222
Kritik an der unpräzisen Ausdrucksweise Epikurs [5–17 in Auszügen].....	222
Beginn der Widerlegung der Lehre des Epikur durch Cicero [28–31]	226
<i>virtus</i> als <i>summum bonum</i> [44–46]	228
Die epikureische Lehre spricht gegen den absolut notwendigen Einsatz für das Gemeinwesen [75–77]	229
Epikur zerstöre das Privatleben und die Freundschaft [78–85]	230
Nur der <i>sapiens</i> kann das <i>summum bonum</i> erfassen [86]	232
Inkonsequenz Epikurs bei seiner Lehre [93–97 in Auszügen]	232
Widerlegung der These des Epikur, dass der <i>sapiens</i> den <i>dolor</i> vergessen, die <i>voluptas</i> aber in Erinnerung behalte [104]	233
Zusammenfassung der Kritik an der epikureischen Lehre [109–119 in Auszügen]	234
Ergänzungstexte	237
Pflichterfüllung steht für jeden Römer an erster Stelle [tusc. II 16]	237
Epikurs philosophisches Engagement [tusc. III 32–33]	237
Wie Epikur die Stoiker sieht. [tusc. III 34–35]	238
Epikurs falsche Definition der <i>voluptas</i> [tusc. III 40]	239
Epikurs falsche Vorstellung von der <i>virtus</i> [tusc. III 47]	239
Die Bedeutung der Philosophie für das Leben [tusc. V 5]	240
Kritik an der epikureischen Vorstellung der Götter de natura deorum I 120–121	243
Namen und Begriffe zu Cicero	244
Anhang	249
Stilmittel	249
Abkürzungen	254